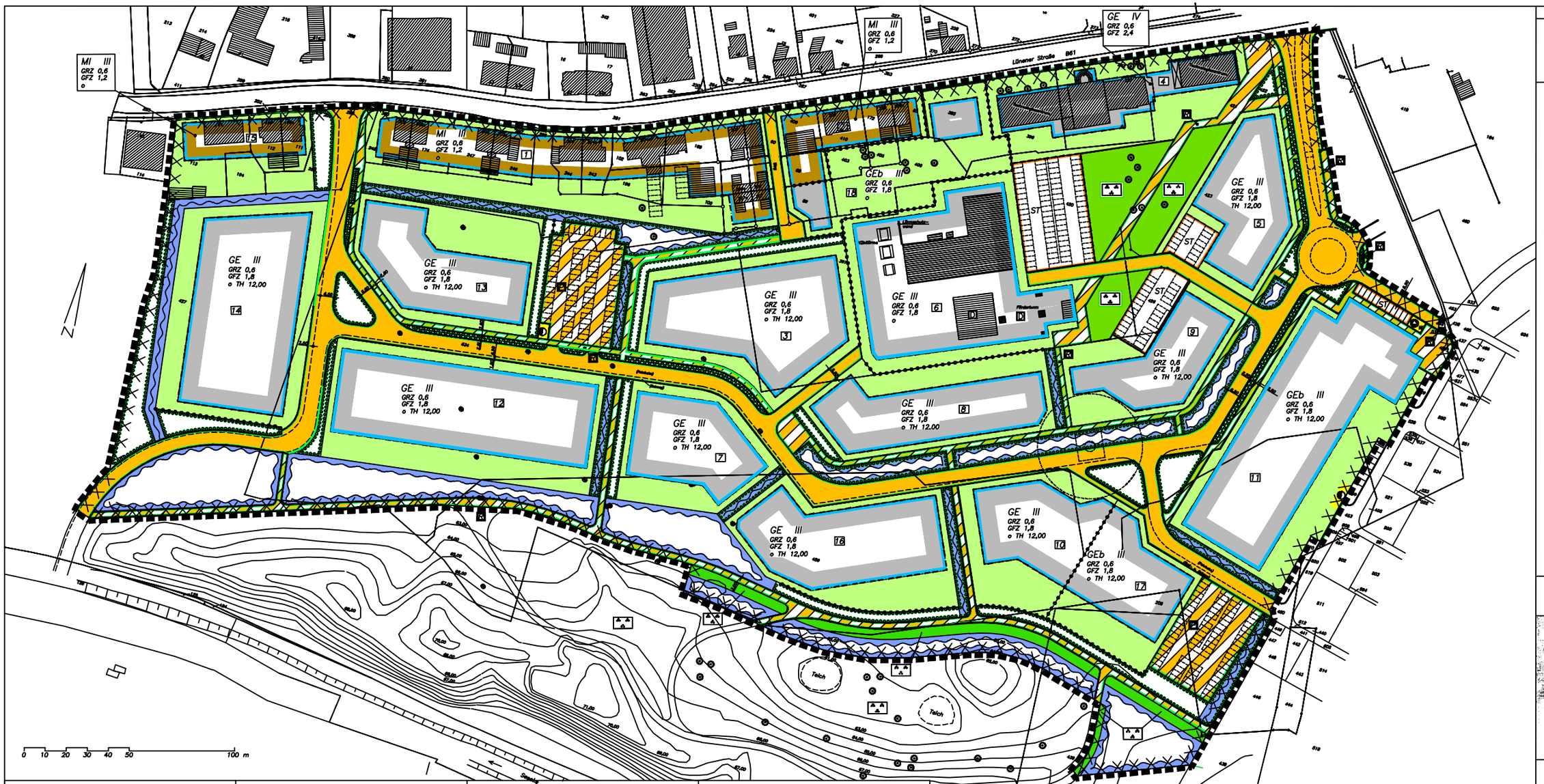


Legende

Bestandsangaben:

Wohngebäude
Wirtschaftsgebäude
Flurstücksgrenze
Höhenpunkt
Höhenlinie
Böschung
Zaun
Baum

Planungsrechtliche Festsetzungen
gem. § 9 (1) bis (3) und (7) BauGB

Art der baulichen Nutzung § 9 (1) 1 BauGB

MI Mischgebiet — GE Gewerbegebiet
GEb Gewerbegebiet,beschränkt

Maß der baulichen Nutzung § 9 1 (1) BauGB (Zahlen sind Beispiele)

Zahl der Vollgeschosse
III zwingend — GRZ 0,4 Grundflächenzahl
II als Höchstgrenze — GFZ 0,8 Geschossflächenzahl
III Nummer des Baugebietes

Baurechte, Baufelder, Baugrenzen § 9 1 (2) BauGB
Baugrenze — Offene Bauweise
Verkehrsflächen § 9 1 (11) BauGB — Straßenverkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung
Straßenbegrenzungslinie — Parkplatz
Rad- und Fußweg

Umgrenzung von Flächen für Stellplätze und Garagen § 9 (1) 4 BauGB
ST Stellplätze

Fläche für Versorgungsanlagen § 9 1 (12) BauGB
Elektro/KRL — Abfall — W Wertstoffcontainer

Grünflächen § 9 1 (15) BauGB
Parkanlage

Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses § 9 (1) 16 BauGB
nicht überbaubare Grundstücksfläche
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft § 9 (1) 20 u. 25 BauGB
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen § 9 (1) 25 a

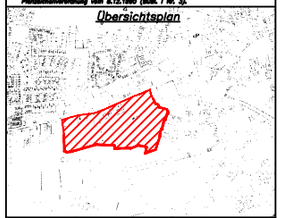
Baugestalterische Festsetzungen
gem. § 9 (4) BauGB i.V.mit § 81 BauONW
TH Traufhöhe, max. ab Oberkante Straßenverkehrsfläche in Metern

Kennzeichnungen gem. § 9 (5) BauGB
Umgrenzung der Flächen, deren Böden belastet mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind § 9 (5) 3 BauGB

Nachrichtliche Übernahmen gem § 9 (6) BauGB
ehemaliger Schacht 2
Schachtbruchbereich
Anlage zur Kontrolle von schädlichen Umweltbelastungen (Grundwasserbeobachtungsstelle)
D Einzelanlagen (genehmigte Gefahrstoffanlagen), die dem Zwölfte BImSchG unterliegen. (§ 5 Abs. 4, § 9 Abs. 6 BauGB)

Rechtsgrundlagen:
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV NW S.666), SGV NW 2023.
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253).
Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.1.1990 (BGBl. I S. 132).
Planzeichenverordnung vom 8.12.1990 (BGBl. I Nr. 3).

Übersichtsplan



STADT KAMEN

Bebauungsplan Nr. 50e Ka

Bestehend aus diesem Plan und den textlichen Festsetzungen

. Ausfertigung

Die Übereinstimmung mit dem Original wird bestätigt.
Kamen, den

Der Rat der Stadt Kamen hat am 18.05.1996 gem. § 2 (1) des BauGB vom 8.12.1986 in der zu dem Zeitpunkt gültigen Fassung beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Kamen, den 28.09.2006

(Siegel)

gez. Hupe
Bürgermeister

gez. Lantin
Schriftführer/in

Dieser Bebauungsplan und die Begründung haben gem. § 3 (2) BauGB vom 8.12.1986 in der zu dem Zeitpunkt gültigen Fassung in der Zeit vom 18.04.2006 bis 19.05.2006 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Kamen, den 28.09.2006
Der Bürgermeister
gez. Hupe

(Siegel)

Der Rat der Stadt hat diesen Bebauungsplanentwurf am 22.06.2006 gem. § 10 (1) BauGB vom 8.12.1986 in der zu dem Zeitpunkt gültigen Fassung als Satzung beschlossen.

Kamen, den 28.09.2006

(Siegel)

gez. Hupe
Bürgermeister

gez. Lantin
Schriftführer/in

Der Satzungsbeschluss für diesen Bebauungsplan ist gem. § 10 (3) BauGB vom 27.08.1997 in der zu dem Zeitpunkt gültigen Fassung am 03.07.2006 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Kamen, den 28.09.2006
Der Bürgermeister
gez. Hupe

(Siegel)